

**10 weitere Substanzen auf der ECHA-Kandidatenliste
Liste der SVHC-Stoffe umfasst nun 191 Stoffe**

Am 27. Juni 2018 hat die ECHA turnusmäßig neue Substanzen auf die Kandidatenliste gesetzt. Das bedeutet zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Verwendungsverbot. Für Sie als Hersteller, Importeur oder Händler von Erzeugnissen können sich aber aufgrund der Listenerweiterung neue Informations- und Mitteilungspflichten gegenüber Ihren Marktpartnern ergeben. Prüfen Sie daher schnellstens, ob Sie von der Aufnahme der neuen Substanzen betroffen sind.

Nachfolgend finden Sie die Liste der zehn neuen Substanzen sowie die wichtigsten Einsatzbereiche.

**Die neuen SVHC-
Substanzen und ihre
Anwendungsbereiche**

**Octamethylcyclotetrasiloxane (D4)
(EG-Nr. 209-136-7, CAS-Nr. 556-67-2)**

Dient als Weichmacher, Anti-Schaummittel, Schmiermittel und zur Herstellung von Gummi und Abdichtungen. Zu finden in

- Reinigungs-, Wasch- und Spülmitteln
- Fahrzeugpflegemitteln
- Klebstoffen, Farben, Lacken und Lasuren
- Kosmetik- und Hygieneartikeln

**Decamethylcyclopentasiloxan (D5)
(EG-Nr. 208-764-9, CAS-Nr. 541-02-6)**

Zu finden in

- Reinigungs-, Wasch- und Spülmitteln
- Fahrzeugpflegemitteln
- Klebstoffen, Farben, Lacken und Lasuren
- Kosmetik- und Hygieneartikeln
- Textilhilfsmitteln und -farbstoffen

**Dodecamethylcyclohexasiloxane (D6)
(EG-Nr. 208-762-8, CAS-Nr. 540-97-6)**

Dient als Mittel bei der Bauwerksabdichtung, als Entschäumer, aber auch als Kälteträger, z. B. bei der Gefriertrocknung.

Desweiteren zu finden in

- Reinigungsmitteln
- Kosmetika und Deodoranten
- Seifen und Waschmitteln

Blei

(EG-Nr. 231-100-4, CAS-Nr. 7439-92-1)

Findet Verwendung in

- Metallen
- Munition
- Schweiß- und Lötprodukten
- Legierung von Produkten

- Strahlenabsorption, z. B. im medizinischen Bereich
- Automobilindustrie (Karosserie und Batterie)

Disodium octaborate

(EG-Nr. 234-541-0, CAS-Nr. 12008-41-2)

Wird eingesetzt in

- Frostschutzmitteln
- Wärmeträgerflüssigkeiten
- Schmiermitteln und Fetten
- Wasch- und Reinigungsmitteln

Benzo[ghi]perylene

(EG-Nr. 205-883-8, CAS-Nr. 191-24-2)

Bisher nicht unter REACH registriert, da die Substanz nicht absichtlich produziert wird, sondern als Bestandteil oder Verunreinigung in anderen Stoffen vorkommt. Es kommt vor

- in Rohöl und Kohleteer
- als Produkt unvollständiger Verbrennung: Zigarettenrauch, Auto- und Industrieabgase, gegrillte Fleischprodukte,
- in Speiseöl
- in Böden, Grundwasser und Oberflächengewässer

Terphenyl hydrogenated

(EG-Nr. 262-967-7, CAS-Nr. 61788-32-7)

Verwendung in

- Kunststoffadditiven
- Lösungsmitteln
- Beschichtungen und Tinten
- Kleb- und Dichtstoffen
- Wärmeträgerflüssigkeiten

Ethylenediamine (EDA)

(EG-Nr. 203-468-6, CAS-Nr. 107-15-3)

Häufigste Verwendung in

- Dicht- und Klebstoffen
- Beschichtungen
- Füllstoffen
- Kitten, Putzen und Modelliermassen
- Sowie als PH-Regler und in der Wasserbehandlung

Benzene-1,2,4-tricarboxylic acid 1,2 anhydride (trimellitic anhydride) (TMA)

(EG-Nr. 209-008-0, CAS-Nr. 552-30-7)

Dient zur Herstellung von Ester und Polymeren.

Dicyclohexyl phthalate (DCHP)

(EG-Nr. 201-545-9, CAS-Nr. 84-61-7)

- Enthalten in Plastisol, PVC, Gummi und Kunststoffprodukten
- Phlegmatisierungsmittel
- Dispergiermittel für Zubereitungen organischer Peroxide

Was müssen Sie tun?

Prüfen Sie jetzt, ob die neuen Substanzen in Ihren Produkten enthalten sind.

- Fordern Sie ggf. neue Informationen bei Ihren Lieferanten an.
- Informieren Sie Ihre Kunden über den SVHC-Gehalt mit aktualisierten Informationsschreiben.
- Liegt der SVHC-Gehalt über der in der REACH-VO festgelegten Schwelle von 0,1 Massenprozent, müssen Sie Ihre Kunden ab sofort mit der Lieferung über den SVHC-Gehalt in Ihren Erzeugnissen informieren.
- Prüfen Sie ob Sie Anpassungen an Ihren Sicherheitsdatenblättern vornehmen müssen.
- Wenn Sie bei der Herstellung oder dem Import von betroffenen Erzeugnissen die Mengenschwelle von 1t/a eines SVHC Stoffs überschreiten, müssen Sie diesen Stoff innerhalb von sechs Monate bei der ECHA notifizieren.
- Denken Sie auch an den Bereich Arbeitssicherheit – ggf. sind auch dort Anpassungen notwendig.

Sie sind nicht sicher, ob Sie von den neuen SVHC-Stoffen betroffen sind? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**asseso. Competence in
Product Compliance.**

asseso AG
Frohsinnstraße 28
63739 Aschaffenburg

Telefon: +49 6021 15086-0
Telefax: +49 6021 15086-77
E-Mail: info@asseso.eu